



Fahrzeugtechnik sowie Land- und Baumaschinentechnik am WIFI Tirol Aus- und Weiterbildungen

Fahrzeugtechnik sowie Land- und Baumaschinentechnik

WIFI Tirol – Theoretische und Praktische Ausbildungen für Ihre Zukunft!

Fahrzeuge, Motoren, Fahrwerk, Karosserie sind Ihre Leidenschaft?

Am WIFI Tirol vermitteln wir Ihnen nicht nur technisches Wissen, sondern vor allem handwerkliche Fähigkeiten, die in der Kfz-Branche unerlässlich sind. Unsere praxisorientierten Kurse bereiten Sie bestens auf die Arbeit in Werkstätten vor – mit einem starken Fokus auf handwerkliches Können.

Warum WIFI Tirol?

- Praktische Ausbildung mit realen Fahrzeugen und Maschinen
- Handwerkliche Kompetenz in der Fahrzeugtechnik, die Sie direkt anwenden können
- Individuelle Weiterbildung – vom Einstieg bis zum Meisterkurs

Unser Angebot:

- Vermittlung von Fähigkeiten - Von den Grundlagen bis zur meisterlichen Qualifikation.
- LAP-Vorbereitungskurse - intensive kurze Crashkurse
- Meisterkurse - für Kfz-Technik, Karosseriebau und Metalltechnik
- Berufliche Weiterentwicklung - mit theoretischen und praxisnahen Kursinhalten

Ihr Vorteil:

- Fachspezifische Ausbildungen als Grundlage Ihrer Karriere
- Kompetente Trainer:innen, die mit Ihnen an realen Fahrzeugen arbeiten

Starten Sie Ihre Karriere im Bereich Fahrzeugtechnik – mit einer praxisorientierten Ausbildung am WIFI Tirol!



Meisterkurs KFZ-Techniker

update
land tirol

Dieser Meisterkurs für Kfz-Techniker richtet sich an alle, die ihre Leidenschaft für Technik vertiefen und ihre berufliche Expertise auf das nächste Level heben möchten. Der Kurs vermittelt fundiertes Wissen und praxisorientierte Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen der Fahrzeugtechnik und bereitet Sie optimal auf die Verantwortung als zukünftiger Meister vor – sei es in der Werkstatt oder als Führungs- und Unternehmensleiter.

Kursinhalte: Der Kurs deckt ein breites Spektrum an praxisrelevantem Wissen ab, das auf die Anforderungen moderner Kfz-Technik ausgerichtet ist. Sie erlernen die Grundlagen und fortgeschrittene Techniken in der Zweiradtechnik sowie deren spezielle Anwendungen. Zudem vertiefen Sie sich in die Diagnosepraxis, die vom Motormanagement bis zu modernen Motor Diagnosesystemen reicht, sowie in verschiedene Bremssysteme, einschließlich mechanischer, elektronischer und hydraulischer Systeme.

Die Hochvoltausbildung HV 2 stellt sicher, dass Sie sich mit Hochvoltsystemen sicher und fachgerecht auskennen. In der Fahrwerkstechnik lernen Sie alles vom Aufbau über moderne Fahrwerksysteme bis hin zur Scheibenmontage. Darüber hinaus umfasst der Kurs Sensorik und Messtechnik, um präzise Diagnosen zu stellen und Fehler zu beheben. Wichtige praxisorientierte

Themen wie Schweißen und Karosserietechnik sind ebenfalls Bestandteil des Kurses, um Reparaturen und Umbauten sicher durchführen zu können. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kurses sind Fachzeichnen und Fachrechnen, die Ihnen helfen, technische Zeichnungen zu verstehen, selbst anzufertigen und Berechnungen durchzuführen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung in einem technischen Beruf (idealerweise Kfz-Techniker)
- Mehrjährige berufliche Erfahrung als Facharbeiter in der Kfz-Branche
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich fachlich sowie betriebswirtschaftlich weiterzuentwickeln

Zielgruppe:

Der Meisterkurs richtet sich an Facharbeiter, die sich weiterentwickeln möchten, um in Zukunft als Meister Verantwortung im Betrieb zu übernehmen oder ein eigenes Unternehmen zu führen.



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/96340x oder einfach QR-Code scannen.



Meisterkurs Metalltechnik – Land- und Baumaschinen

Mit unserem Meisterkurs Metalltechnik für Land- und Baumaschinen bereitest du dich nicht nur gezielt auf die Meisterprüfung vor, sondern erweiterst dein Fachwissen um zahlreiche praxisorientierte Themen, die dich im Berufsalltag direkt weiterbringen. Der Kurs vermittelt dir fundierte Kenntnisse in essenziellen Bereichen wie modernen Druckluftbremssystemen, Elektrotechnik, Kalkulation und Fachzeichnen, die in der Metall- und Maschinenbauindustrie unverzichtbar sind. Du vertiefst dein Wissen in Hydrauliksystemen, lernst die Systemtechnik effizient zu nutzen und erwirbst praktische Fertigkeiten in der Metallbearbeitung, Mechanik und dem Schweißen. Zusätzlich bekommst du einen umfassenden Einblick in die Werkstoffkunde und die moderne CAN-BUS-Technologie, die für die Steuerung und Kommunikation in modernen Maschinen und Fahrzeugen von entscheidender Bedeutung ist.

Dieser Kurs bereitet dich nicht nur auf die theoretische Prüfung vor, sondern gibt dir die praktischen Werkzeuge an die Hand, die du für den erfolgreichen Einsatz in der Branche benötigst.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung in einem technischen Beruf
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Metalltechnik oder einem verwandten Bereich

Zielgruppe:

Dieser Kurs richtet sich an Facharbeiter, die sich auf die Meisterprüfung Metalltechnik vorbereiten und ihre Fähigkeiten in der Land- und Baumaschinenbranche vertiefen möchten. Er ist ideal für alle, die als Meister Verantwortung übernehmen oder ein eigenes Unternehmen im Bereich Metalltechnik führen wollen.



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/96324x oder einfach QR-Code scannen.



Meisterkurs Karosseriebauer

update
land tirol

Unser Meisterkurs für Karosseriebauer bereitet Sie nicht nur optimal auf die Meisterprüfung vor, sondern vermittelt auch praxisorientiertes Fachwissen, das Sie direkt in Ihrem Berufsalltag einsetzen können. Der Kurs bietet eine fundierte Grundlage in den fachlichen Prüfungsmodulen der Meisterprüfung und geht gleichzeitig auf spezielle Themen ein, die Sie in der täglichen Praxis weiterbringen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses sind die Themen Fachrechnen und Fachzeichnen, die es Ihnen ermöglichen, technische Zeichnungen zu verstehen und selbst anzufertigen. Sie lernen, wie Sie komplexe Reparaturen und Umbauten planen und umsetzen. Zudem werden Sie mit der GFK-Reparatur (Glasfaser-verstärkter Kunststoff) vertraut gemacht und erlangen vertieftes Wissen in der Klimatechnik und Lackiertechnik, dass für die Instandhaltung und Reparatur von Karosserien sowie für moderne Lackierprozesse notwendig ist.

Die Fachkalkulation unterstützt Sie dabei, Reparaturen und Projekte wirtschaftlich zu planen, während die Schulung in Schweißtechnik und MIG-Löten Ihnen das nötige Handwerkzeug für präzise und sichere Reparaturen bietet. Sie erweitern Ihre Kenntnisse in der Werkstoffkunde und lernen moderne Verarbeitungstechniken kennen, die für die Herstellung und Reparatur von Karosserien erforderlich sind.

Abgerundet wird der Kurs durch ein Werkstättenpraktikum, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte direkt in der Praxis anzuwenden und wertvolle Erfahrungen in einem realen Arbeitsumfeld zu sammeln.

Voraussetzungen:

Der Kurs setzt voraus, dass die Teilnehmenden eine Lehrabschlussprüfung im Karosseriebau oder einem verwandten Beruf erfolgreich abgeschlossen haben und über mehrjährige berufliche Erfahrung als Facharbeiter verfügen.

Zielgruppe:

Unsere Meisterkurse richten sich an Personen mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung als Facharbeiter, die sich der Verantwortung (fachliche, kalkulatorische und soziale Kompetenz) im Berufsleben als zukünftiger Meister bewusst sind bzw. ein Unternehmen als Meisterbetrieb führen möchten.



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/96341x oder einfach QR-Code scannen.



Ausbildung zur/zum KFZ-Schadens- und Wertgutachter:in

Ausbildung zur/zum KFZ-Schadens- und Wertgutachter:in

update
land tirol

Unsere Ausbildung zum KFZ-Schadensbegutachter für KFZ- und Karosserietechnik rüstet Sie mit den nötigen Kenntnissen aus, um Schäden an Kraftfahrzeugen qualifiziert zu beurteilen. Das Spektrum reicht vom klassischen kleinen Unfallschaden über die Schäden an Lastkraftwagen und Sondermaschinen bis zum Erkennen von Versicherungsmissbrauch. Außerdem geht es im Kurs um die Bewertung einzelner Fahrzeuge sowie die Erläuterung der dazugehörigen Programme. Die Vermittlung von fundierten Kenntnissen über die rechtlichen Voraussetzungen und das Versicherungswesen rundet die Ausbildung ab. Ziel ist es, den Schadensbegutachtern fundierte Kenntnisse zu vermitteln, die sie zur Gutachten-Erstellung benötigen.

Inhalte:

• Einführung in die Schadensbegutachtung KFZ- und Karosserietechnik • Audatex • Fahrzeugbewertung • Schadenkalkulation und Schadenaufnahme • Befund – Gutachten-Erstellung • Schadenaufklärung • Versicherungsmissbrauch • LKW, Busse und Sonderfahrzeuge • Motor- und Aggregate-Schäden • Elektronik-Schäden • Praktikum • Projektarbeit • Prüfung – schriftlich und mündlich

Hinweis:

Im Kurspreis sind die Prüfungsgebühren enthalten! Für die Personenzertifizierung entstehen Ihnen keine Zusatzkosten. Für den Unterricht benötigen Sie einen eigenen Laptop mit WLAN. Sie erhalten bei uns im Haus einen kostenlosen Internet- und Softwarezugang für die Kalkulationssoftware.

Zielgruppe:

Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung als:

- KFZ-Technik
- Karosseriebautechnik
- Land- und Baumaschinentechnik
- Meister in diesen Bereichen
- Einschlägige höhere schulische Ausbildung
- Entsprechende Berufsausbildung

Voraussetzungen:

- Nachweise der Berufsausbildung sowie der mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrung und Führerschein
- Deutsches Sprachniveau ab B2

Abschluss:

Sie schließen die Ausbildung mit einer Personen-Zertifizierungsprüfung nach der internationalen Norm EN ISO 17024 ab. Mehr Informationen zu dieser Prüfung finden Sie hier.



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66420x oder einfach QR-Code scannen.

KFZ-Schadens- und Wertgutachter:in Upgrade-Seminar

Um Ihr gültiges Zertifikat um weitere 5 Jahre zu verlängern, bieten wir Ihnen dieses Seminar als Auffrischung Ihrer Kenntnisse an. Neben den Neuerungen und Veränderungen im Versicherungswesen und in der Rechtskunde ist auch die Rezertifizierungsprüfung ein Bestandteil dieses Seminars.

Inhalte:

Neuerungen in folgenden Bereichen:

- Schadensbegutachtung • Versicherungswesen • Rechtskunde
- Rezertifizierungsprüfung

Hinweis:

Im Kurspreis sind die Prüfungsgebühren enthalten!

Zielgruppe:

Personen mit einem gültigen Zertifikat als KFZ-Schadensbegutachter der WIFI-Zertifizierungsstelle

Voraussetzungen:

Erfüllung der Rezertifizierungsbedingungen:

- Bestätigung der einschlägigen Berufspraxis in den letzten 5 Jahren • und einer einschlägigen Weiterbildung (2 Tage Refreshing) • und eine Kopie Ihres zu verlängernden Zertifikats • und die erforderliche und positiv abzulegende Rezertifizierungsprüfung



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66421x oder einfach QR-Code scannen.



LAP-Vorbereitungskurse KFZ-Fahrzeugbau

Inhalt:

Sie werden in diesem, auf die Prüfung abgestimmten, Vorbereitungskurs laut dem Berufsbild kompetent und praxisnah vorbereitet und schaffen so die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Lehrabschlussprüfung.

Schwerpunkte:

- Praktische Übungen und Theorie im Hinblick auf die Erfordernisse bei der Prüfung
- Unfallverhütung

Der Kurs findet zeitnah vor der Lehrabschlussprüfung statt.

Die Einladung zum Vorbereitungskurs erfolgt nach Anmeldung zur Lehrabschlussprüfung beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol.

- LAP-Vorbereitung KFZ-Techniker
- LAP-Vorbereitung KFZ-Techniker – Nutzfahrzeugtechnik
- LAP-Vorbereitung KFZ-Techniker – Motorradtechnik
- LAP-Vorbereitung KFZ-Techniker – Systemelektronik
- LAP-Vorbereitung KFZ-Techniker – Fachgespräch

- LAP-Vorbereitung Karosseriebautechniker
- LAP-Vorbereitung Karosseriebautechniker – Fachgespräch

- LAP-Vorbereitung Land- und Bau- maschinentechnik



Ausbildungen für E-Mobilität

Hochvolt-Antriebe HV-1

Fahrzeuge mit Hybridantrieben oder Elektroantrieben sind mittlerweile bei vielen Herstellern erhältlich und immer öfter im Straßenverkehr zu finden. Obwohl viele Personen gar nicht an der Hochvolttechnik arbeiten, kommen sie doch immer mehr mit E-Fahrzeugen oder Hybridfahrzeugen in Kontakt, wie z. B. bei • Reifenwechsel • Serviceleistungen wie Ölwechsel oder Bremsbelagwechsel • Reparaturen (die nicht die Hochvoltanlage betreffen)

Diese Arbeiten in unmittelbarer Nähe der Hochvoltanlage bergen neue, nicht unerhebliche Gefahren, die bisher nicht in Kfz zu finden waren.

Inhalte:

- Grundlagen und Konzepte der Hochvolttechnik • Allgemeine Sicherheitsregeln, Gefahren durch Elektrizität, Eigenverantwortung • Schutz gegen elektrischen Strom und Überschlag bzw. Lichtbogen • Hochvolt-Eigensichere Fahrzeuge • Vorgehen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen (was darf ich machen, was darf ich nicht machen?)

Als Unternehmer sollten Sie Ihre Mitarbeiter:innen diesen Kurs besuchen lassen, um bei Versicherungsfällen eine dokumentierte Sicherheitsunterweisung vorweisen zu können.



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66401x oder einfach QR-Code scannen.

Hochvolt-Antriebe HV-2

update
land tirol

Alternative Antriebe bringen neue Herausforderungen an die KFZ-Werkstätte und erfordern technisches Zusatzwissen bei Reparaturen an Elektrofahrzeugen und Hybridfahrzeugen. Sie lernen die Gefährdungspotenziale von Hochvoltsystemen im KFZ kennen und sind laut OVE-Richtlinie R19 berechtigt, eine Spannungsfreischaltung durchzuführen und an spannungsfreigeschalteten Hochvoltsystemen zu arbeiten.

Inhalte:

- Elektrotechnische Grundlage • Vorgabe durch die OVE-Richtlinien R19 • Begriffsbestimmungen der HV-Technik • Grundkonzept und Bauformen der Elektro- und Hybridfahrzeuge • Konzept und Bauteile der Fahrzeuge • Allgemeine Sicherheitsvorschriften, Gefahren und Auswirkung des elektrischen Stromes im menschlichen Körper • Schutzmaßnahmen am HV-System vor elektrischem Schlag und Störlichtbögen • Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung • Praktische Übungen zur Anwendung der PSA und Messgeräte • Praxis: Spannungsfreischaltung und Wiederinbetriebnahme • Praxis: Isolationschutzprüfung und Potenzialausgleichsmessung



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66402x oder einfach QR-Code scannen.

Hochvolt-Antriebe HV-3 (Arbeiten unter Spannung)

update
land tirol

Welche Tätigkeiten dürfen mit der Ausbildungsstufe HV-3 durchgeführt werden?

- Tätigkeiten der Ausbildungsstufe HV-2 sowie zusätzlich • Messungen am HV-System zur Fehlereingrenzung und Prüfarbeiten am HV-System, bei denen unter Spannung stehende Teile nicht zwangsläufig gegen Berühren geschützt sind • Arbeiten an elektrischen Energiespeichern • Arbeiten an Fahrzeugen mit beschädigten HV-Systemen • Jede Arbeit, bei der das Berühren von nicht gegen Berührung geschützten unter Spannung stehenden HV-Bauteilen mit Körperteilen oder Gegenständen (Werkzeuge, Geräte, Ausrüstungen oder Vorrichtungen) möglich ist.

Inhalte:

- Grundlagen der Arbeitssicherheit • Vertiefende Kenntnisse der HV-Technik • Prüfung der theoretischen Ausbildung • Praktische Übungen

Hinweis:

Diese Veranstaltung erfordert laut OVE-Richtlinie R19:2021 eine Anwesenheit von 100%.

Zielgruppe:

Personen mit bestehender HV2-Prüfung und Praxis im Umgang mit Hochvolt-Fahrzeugen

Voraussetzungen:

- Eine Qualifikation nach Stufe HV-2 • Ein Mindestalter von 18 Jahren.

Bevor eine Person Tätigkeiten nach Qualifikation nach Stufe HV-3 übernimmt, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Erfahrung mit Arbeiten nach Qualifikation nach Stufe HV-2 • Gesundheitliche Eignung (gemäß §6 ASchG).



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66403x oder einfach QR-Code scannen.



§ 57a Kurse

Grundkurs § 57a KFG, Überprüfung bis 3,5 t Gesamtgewicht

update
land tirol

Sie werden detailliert über folgende Kapitel geschult:

- Allgemeine Bestimmungen und rechtliche Grundlagen der wiederkehrenden Begutachtung
- Elektronische Gutachten-erstellung
- Aufbau und Systematik des Mängelkataloges
- Technische Besonderheiten
- Fahrzeugüberprüfung
- Praxis

Die Kursgebühr beinhaltet die offiziellen Schulungsunterlagen des BM für Verkehr sowie den Mängelkatalog.

Hinweis:

- Lehrgangsdauer sowie Kursinhalte sind gesetzlich festgelegt
- Es ist eine 100%ige Anwesenheit erforderlich

Für die Erstellung des Bildungspasses und Hotline verrechnet die Landesinnung 35 Euro (Dieser Betrag ist in der Kursgebühr nicht inkludiert). Zur Überprüfung von Fahrzeugen über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht mit einer Bauartgeschwindigkeit bis 50 km/h ist folgender Kurs zusätzlich erforderlich: Erweiterungsschulung für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG (LKW-Praxis)

Zur Überprüfung von Fahrzeugen über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht mit einer Bauartgeschwindigkeit von mehr als 50 km/h sind folgende Kurse zusätzlich erforderlich:

- Grundausbildung Bremsanlagen für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG
- Erweiterungsschulung für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG (LKW-Praxis)

Zielgruppe:

Neueinsteiger:innen sowie neu zu bestellende „geeignete Personen“ (Prüfer:innen)

Voraussetzungen:

- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse am PC
- Lehrabschlussprüfung KFZ-Techniker
- Mind. zwei Jahre Berufspraxis in einem Betrieb, der zur Durchführung von Überprüfungen gem. § 57a Abs 4 KFG 1967 berechtigt ist
- Meisterprüfung KFZ-Techniker Für KFZ-Elektriker:innen, Karosseriebautechniker:innen und Landmaschinentechniker:innen gelten eingeschränkte Prüfberechtigungen.

Am ersten Kurstag müssen folgende Dokumente vorgezeigt werden:

- Lehrabschlusszeugnis oder Meisterzeugnis
- Nachweis von mind. zwei Jahren Berufspraxis nach der Lehrabschlussprüfung in einer § 57a-Prüfstelle (entfällt bei Meisterprüfung)
- Gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass, gegebenenfalls Führerschein)



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66165x oder einfach QR-Code scannen.



Grundausbildung Bremsanlagen für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG

Sie erfahren den Grundaufbau und die Funktionen der Druckluftbremsanlage, gesetzliche Bestimmungen der § 57a-Überprüfung und praktische Übungen inklusive Skripten.

Zur Überprüfung von Fahrzeugen über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht mit einer Bauartgeschwindigkeit von mehr als 50 km/h ist folgender Kurs zusätzlich erforderlich:

Erweiterungsschulung für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG (LKW-Praxis)

Rechtliche Grundlagen:

Zur Erlangung der Berechtigung zur wiederkehrenden Begutachtung nach § 57a KFG von Schwerfahrzeugen über 3,5 t Gesamtgewicht und mehr als 50 km/h ist laut Gesetz ein Spezialkurs/eine Grundausbildung über Bremsanlagen und eine Erweiterungsschulung zur Begutachtung von Fahrzeugen über 3,5 t erforderlich. Mindestens alle 3 Jahre müssen Sie die periodische Weiterbildung über Bremsanlagen besuchen.

Hinweis:

- Lehrgangsdauer sowie Kursinhalte sind gesetzlich festgelegt.
- Es ist eine 100%ige Anwesenheit erforderlich.
- Bitte bringen Sie Ihren Bildungspass mit.
- Für die Erstellung des Bildungspasses und Hotline verrechnet die Landesinnung 35 Euro (Dieser Betrag ist in der Kursgebühr nicht inkludiert).



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66304x oder einfach QR-Code scannen.

Erweiterungsschulung für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG (LKW-Praxis)

Diese Erweiterungsschulung ist notwendig, um Fahrzeuge über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht überprüfen zu dürfen. Dies gilt für alle Bauartengeschwindigkeiten über 50 km/h

Die Schulung im Ausmaß von vier Stunden beinhaltet Ergänzungen des Mängelkataloges für Klassen Lof, M2, M3, N1, N2, N3, O2, O3, O4.

Beachten Sie:

Zur Überprüfung von Fahrzeugen über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht mit einer Bauartgeschwindigkeit von mehr als 50 km/h ist folgender Kurs zusätzlich erforderlich:

Grundausbildung Bremsanlagen für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG

Hinweis:

- Lehrgangsdauer sowie Kursinhalte sind gesetzlich festgelegt.
- Es ist eine 100%ige Anwesenheit erforderlich.
- Bitte bringen Sie Ihren Bildungspass mit.
- Für die Erstellung des Bildungspasses und Hotline verrechnet die Landesinnung 35 Euro (Dieser Betrag ist in der Kursgebühr nicht inkludiert).



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66303x oder einfach QR-Code scannen.



Verwaltungsschulung §57a KFZ – EBV und VECOS

Mit dieser Schulung unterstützen Sie die Verwaltungsabläufe der § 57a Überprüfung und lernen den Umgang mit den beiden EDV-Verwaltungsprogrammen EBV und VECOS.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen die mit dem Ausfüllen der Gutachten beauftragt sind.

Voraussetzungen:

Grundlegende EDV-Kenntnisse



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66166x oder einfach QR-Code scannen.

Periodische Weiterbildung § 57a KFG

Dieser Kurs ist für die Aufrechterhaltung Ihres Bildungspasses mindestens alle 3 Jahre erforderlich. Für Prüfer, die für KFZ bis 3,5 t und KFZ über 3,5 t bis zu einer Bauartgeschwindigkeit bis 50 km/h berechtigt sind.

Sie erfahren die aktuellen Neuerungen und gesetzlichen Vorschriften zu folgenden Themen:

- Rechtliche und technische Änderungen in den Fahrzeugkategorien
- EBV (elektronische Begutachtungsverwaltung) Zur Überprüfung von Fahrzeugen über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht ist zusätzlich der Kurs „Periodische Weiterbildung über Bremsanlagen für Fahrzeuge über 3,5 t nach § 57a KFG“ erforderlich.

Hinweis:

- Lehrgangsdauer sowie Kursinhalte sind gesetzlich festgelegt.
- Es ist eine 100%ige Anwesenheit erforderlich.
- Bitte bringen Sie Ihren Bildungspass mit.
- Für die Erstellung des Bildungspasses und Hotline verrechnet die Landesinnung 35 Euro (Dieser Betrag ist in der Kursgebühr nicht inkludiert).

Zielgruppe:

Alle „geeigneten Personen“ (zeichnungsberechtigte Prüfer), welche bereits zur wiederkehrenden Überprüfung gem. § 57a Abs. 4 KFG 1967 zugelassen sind

Voraussetzungen:

Verpflichtend mitzubringen sind: gültiger Bildungspass.



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66305x oder einfach QR-Code scannen.

Periodische Weiterbildung – Bremsanlagen (über 3,5 t)

Die konkreten Schulungsinhalte richten sich immer nach dem gesetzlich gültigen Stand und dienen zur Auffrischung und Ergänzung rechtlicher und technischer Änderungen.

Hinweis:

- Lehrgangsdauer sowie Kursinhalte sind gesetzlich festgelegt.
- Es ist eine 100%ige Anwesenheit erforderlich.
- Bitte bringen Sie Ihren Bildungspass mit.
- Für die Erstellung des Bildungspasses und Hotline verrechnet die Landesinnung 35 Euro (Dieser Betrag ist in der Kursgebühr nicht inkludiert).

Voraussetzungen:

Gültiger Bildungspass mit den entsprechenden Befähigungen



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/66306x oder einfach QR-Code scannen.



Für Sie da:

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Kursangebote, Anmeldung und Organisation

Agnes Csallone Szudar

t: 05 90 90 5-7436

e: agnes.csallone@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: September 2025



Direkt zu den Kursen oder unter
tirol.wifi.at/kfz